



Niederschrift
zum STADTTEILAUSSCHUSS POPPENWEILER

StA Po 01/Rth

nur öffentlich

am Mittwoch, 14.04.2021, 17:00 Uhr, Online-Sitzung

Dauer: von 17:00 bis 18:25 Uhr

Öffentlich: von 17:00 bis 18:25 Uhr

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht

Mitglied

Christian Bucksch
Simone Eidel
Thaddäus Paul Jacek
Charlotte Kucher
Rainer Rottner
Jürgen Vater
Andrea Walz (entschuldigt)

Protokollführung

Birgit Reinemuth

Entschuldigt fehlen:

Andrea Walz

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorl.Nr.
ÖFFENTLICH		
1	Offene Punkte	
2	Sachstandsbericht STEP und Aktuelles	
3	Beratungspunkte des Stadtausschusses Poppenweiler	073/21
	<ul style="list-style-type: none">- Friedhofsatzung- Änderungen/ Neuerungen, auch in Bezug auf den Friedhof in Poppenweiler- Infos zur allgemeinen Haushaltslage und damit zusammenhängend zum Sporthallenbau- Verkehrliches: Mitnahmebank- ÖPNV - Fortschreibung Nahverkehrsplan- Lembergwald – Zustandsbericht- Deponie – aktueller Sachstand- Verschiedenes	
4	Verschiedenes	

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die öffentliche Sitzung. Die Sitzung findet in einem Onlineformat als Videositzung statt. Hierzu ist im Vorfeld ein Link an die Stadtteilausschussmitglieder, die Stadtteilbeauftragten, die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung verschickt worden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit über die Geschäftsstelle Gemeinderat ebenfalls einen Link anzufordern. OBM Dr. Knecht begrüßt die Teilnehmenden und geht auf den Ablauf der Sitzung ein.

Herr **Faigle** (FB Bürgerbüro Bauen) zeigt eine Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

Beratungsverlauf:

Herr **Faigle** und Herr **Schindler** (Stadtteilbeauftragte) informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

2.1 Nahversorgung Poppenweiler:

Herr **Faigle** führt aus, dass es auf einem brachliegenden Grundstück in Ortsrandlage eine Möglichkeit der Ansiedlung eines Nahversorgers gebe und bittet den Stadtteilausschuss in der Sitzung oder im Nachgang um eine Entscheidung.

Das Gremium merkt an, dass dieses wichtige Thema intern und mit den Bürgern diskutiert werden müsse. Heute könne spontan keine Stellung bezogen werden.

OBM **Dr. Knecht** fügt hinzu, dass es zunächst um eine erste Einschätzung gegangen wäre. In die Planungen werden der Stadtteilausschuss und die Bürgerinnen und Bürger angemessen einbezogen. Er sagt einen separaten Termin mit dem Stadtteilausschuss zu.

2.2 Fußgängerüberweg Reinhold-Maier-Straße:

Herr **Faigle** teilt mit, dass die endgültige Umsetzung erfolgt sei.

2.3 Einrichtung Busbeschleunigung:

Das Gremium weist auf eine Gefahrenstelle hin, da teilweise die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingehalten werde. Der Verkehr fließe schneller und die Querung sei schlecht einsehbar.

OBM **Dr. Knecht** sagt Klärung durch den Fachbereich Sicherheit und Ordnung und den Fachbereich Nachhaltige Mobilität zu.

2.4 Bebauungsplan „Östlich der Steinheimer Straße“:

Das Gremium will wissen, wie das Gebiet erschlossen werde. Der Verkehr könne nicht über die Steinheimer Straße abgewickelt werden.

Herr **Christ** (FB Nachhaltige Mobilität) merkt an, dass hierzu ein Verkehrsgutachten vorliege. Eine

öffentlich

separate Linksabbiegespur sei aufgrund des Verkehrsaufkommens nicht notwendig. Das Mobilitätskonzept sehe keine Straßensignalisierung vor.
Über den Fachbereich Nachhaltige Mobilität werde ein Ortstermin stattfinden, so OBM **Dr. Knecht**.

2.5 900-Jahr-Feier:

Nachdem die Urkunde im Jahre 1123 unterschrieben wurde, finde das Festjahr 2023 statt, so Herr **Schindler**.

2.6 E-Mobilität / E-Scooter:

Auf die Nachfrage aus dem Gremium, ob dieses Konzept das RegioRad ersetze, teilt Herr **Faigle** mit, dass beide Konzepte sukzessive aufgebaut werden und sich ergänzen.

2.6.1 E-Ladesäule SWLB:

Der finale Standort sei vor der ehemaligen Volksbankfiliale vorgesehen, so Herr **Faigle**. Die Einrichtung erfolgt Ende 2021.

2.7 Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“:

OBM **Dr. Knecht** spricht von einem Erfolgsmodell und dankt dem Fachbereich Bürgerbüro Bauen, insbesondere Herrn Geiger.

2.8 Mitmach-Waben-Aktion:

Herr **Schindler** wird erneut für diese Aktion werben und zum Mitmachen aufrufen.

2.9 NIS Projekte:

Derzeit seien keine Projekte möglich, so Herr **Faigle**. Er selbst sei der direkte Ansprechpartner für Rückfragen.

2.10 „Ludwigsburg geht weiter“:

Die nähere Vorstellung ist im Mai vorgesehen, so OBM **Dr. Knecht**.

- Friedhofsatzung- Änderungen/ Neuerungen, auch in Bezug auf den Friedhof in Poppenweiler
- Infos zur allgemeinen Haushaltslage und damit zusammenhängend zum Sporthallenbau
- Verkehrliches: Mitnahmebank
- ÖPNV - Fortschreibung Nahverkehrsplan
- Lembergwald – Zustandsbericht
- Deponie – aktueller Sachstand
- Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

3.1 Friedhofsatzung:

Herr **Faigle** teilt mit, dass der Stadtteilausschuss in dieses wichtige Thema eingebunden werde. Ein Termin für eine Präsenzveranstaltung mit Gemeinderat, Kirchen, Stadtteilausschuss, etc. kann noch nicht benannt werden.

Im Gemeinderat habe man dieses Thema intensiv beraten, fügt OBM **Dr. Knecht** hinzu. Man wolle hier eine gute und tragfähige Entscheidung für die Gebühren- und Friedhofsordnung erreichen, so der OBM. Eine Entscheidung sei für Herbst 2021 angedacht.

3.2 Haushaltslage (Sporthallenbau):

OBM **Dr. Knecht** geht auf die finanzielle Lage und das Sporthallenranking ein. Als erstes werde die Sporthalle-Ost realisiert. Aber auch die Mehrzweckhalle Obweil und die Sporthalle Poppenweiler bleiben auf der Agenda der Stadt. Weiter informiert er zum Vorhaben Bildungszentrum-West und der damit verbundenen hohen Investitionssumme.

Für die Umsetzung der Steinheimer Straße und des Bildungsareals habe man bewusst getrennte Bebauungspläne gewählt. Die zügige Umsetzung der Steinheimer Straße liege im Zeitplan, so Herr **Faigle**.

Herr **Faigle** nimmt die Frage zum Stand des Bebauungsplanverfahrens „Mittländer Nord“ mit.

3.3 Mitnahmebank.

Siehe TOP 1

3.4 ÖPNV:

Es haben mehrere Gespräche mit dem Landratsamt stattgefunden, ergänzt OBM **Dr. Knecht**. Im Mai gäbe es ein abschließendes Spitzengespräch der Oberbürgermeister Schönberger und Knecht mit dem Landrat. OBM Dr. Knecht will keine Entscheidung zu Lasten Poppenweilers akzeptieren.

3.5 Lembergwald:

Das Gremium bemängelt eine radikale Abholzung großer Flächen und fragt nach der Belastung durch die Deponie.

Herr **Faigle** berichtet über das Gespräch mit dem Förster. Mit der Rodung stehe man im Soll. Die Hälfte der Bäume werde über den Brennholzverkauf veräußert. Der Rest geht an das Sägewerk. Zwischen dem Stadtteilausschuss und dem Förster wird ein Kontakt hergestellt.

- Friedhofsatzung- Änderungen/ Neuerungen, auch in Bezug auf den Friedhof in Poppenweiler
- Infos zur allgemeinen Haushaltslage und damit zusammenhängend zum Sporthallenbau
- Verkehrliches: Mitnahmebank
- ÖPNV - Fortschreibung Nahverkehrsplan
- Lembergwald – Zustandsbericht
- Deponie – aktueller Sachstand
- Verschiedenes

öffentlich

3.6 Deponie:

Herr **Faigle** berichtet über die Oberflächenabdichtung. Teilbereiche sollen der Erholungsnutzung dienen. Das Vorhaben wird in vier Bauabschnitten erfolgen. Der letzte Abschnitt sei 2029 vorgesehen. Versiegelte Wege werden rückgebaut und Grünland hergestellt. Langfristig solle es ein Zugang für die Öffentlichkeit geben. Ein Verkehrskonzept wird hierzu erstellt.

öffentlich

Beratungsverlauf:

Laubsackaktion/ Weihnachtsbäume:

OBM **Dr. Knecht** merkt an, dass man aufgrund der finanziellen Zwänge 2020 auf die Laubsackaktion verzichtet habe. Ludwigsburg sei aber eine lernende Verwaltung und habe gemerkt, dass dies nicht wiederholbar sei. Deshalb werde es 2021 wieder eine bessere Lösung geben. Soweit die Pandemielage es zulasse, werden künftig auch wieder Sammelaktionen für Weihnachtsbäume stattfinden.

RegioRad:

Das Gremium wünscht Informationen zum aktuellen Stand.

Herr **Christ** (FB Nachhaltige Mobilität) teilt mit, dass das Konzept aufgrund der Haushaltslage nur sukzessive ausgebaut werden könne. In diesem Jahr gebe es drei Erweiterungen, jedoch nicht in Poppenweiler.

Verkehrsüberwachung Steinheimer Straße:

Aus dem Gremium kommt der Wunsch auf eine Tempoüberwachung an der Steinheimer Straße von Marbach kommend.

Herr **Faigle** geht auf den Fachbereich Sicherheit und Ordnung zu.

Lärmschwerpunkt Erdmannhäuser Straße:

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass die Bank und der Gehweg als Treffpunkt von Jugendlichen mit Skateboards genutzt werden. Dies hat eine hohe Lärmbelastung zur Folge. OBM **Dr. Knecht** schlägt vor, dass die Jugendförderung hier einen Lösungsvorschlag erarbeitet.

OBM **Dr. Knecht** dankt für die Redebeträge und die konstruktive Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung

OBM Dr. Knecht

Reinemuth

Anlagen: Präsentation

Gemeinderatsprotokoll – Versand: